

„Wie spreche ich es an...?“

Interdisziplinäre Fortbildung zur Gesprächsführung mit Eltern im Rahmen des Kinderschutzes



Wie spreche ich es an...?“

Gespräche mit Eltern in herausfordernden Situationen stellen eine zentrale und zugleich anspruchsvolle Aufgabe in der Kinder- und Jugendhilfe dar. Dabei sind sowohl eine reflektierte professionelle Haltung als auch eine klare, wertschätzende und transparente Gesprächsführung von besonderer Bedeutung – insbesondere dann, wenn Sorgen um das Wohl eines Kindes oder Jugendlichen thematisiert werden müssen.

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie Berufs- und Amtsgeheimnisträger sind nach § 8a SGB VIII bzw. § 4 KKG verpflichtet, gewichtige Anhaltspunkte für eine mögliche Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen wahrzunehmen, diese mit dem betroffenen Kind bzw. Jugendlichen und den Sorgeberechtigten zu erörtern und – soweit erforderlich – auf die Inanspruchnahme geeigneter Hilfen hinzuwirken

Die Fortbildung setzt sich daher damit auseinander, wie solche Elterngespräche konstruktiv gestaltet werden können und wie es gelingen kann, Eltern notwendige Inhalte wertschätzend und transparent zu vermitteln und sie ggf. zur Inanspruchnahme notwendiger Hilfen zu motivieren.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung sowie mit geeigneten Gesprächsstrategien für die Gestaltung solcher Elterngespräche.

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, anhand eigener Fallbeispiele aus ihrem jeweiligen Arbeitsfeld Gesprächssituationen zu reflektieren, Vorgehensweisen zu diskutieren und konkrete Strategien zu erproben.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder-, Jugend-, Familien- und Gesundheitshilfe, an Lehrer:innen, Mitarbeiter:innen der Jobcenter sowie weitere interessierte Akteure:innen im Kinderschutz.

Eine Anerkennung als Lehrerfort- und Weiterbildung wurde beim pädagogischen Landesinstitut beantragt.

Teilnahmegebühr:

10,- € pro Teilnehmer:in

Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar erhoben.

Termine 2026

08. Juni 2026

Kulturgießerei Saarburg

Im Staden 13
54439 Saarburg
Café Urban

Referentin: Olga Hermann
Erziehungswissenschaftlerin (B.A.),
Supervisorin
Lebensberatungsstelle des
Bistums Trier, Saarburg

26. Oktober 2026

Media:FORUM

Luxemburger Straße 1
54294 Trier

Referentin: Alexandra Weil
Diplom Sozialpädagogin
Lebensberatungsstelle des
Bistums Trier, Hermeskeil

Die Fortbildung findet jeweils von 8:30 bis 12:30 Uhr statt.

Anmeldung

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und **die Anmeldung ist daher verbindlich**.
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über folgenden QR-Code:



<https://eveeno.com/244486686>

08.06.2026
Kulturgießerei Saarburg
Anmeldung bis zum: 08.05.2026



<https://eveeno.com/353270960>

26.10.2026
Mediaforum, Trier
Anmeldung bis zum: 26.09.2026

Ihre Ansprechpartnerinnen im Netzwerk



Elke Burchert

Stadtverwaltung Trier

Jugendamt
Bollwerkstr. 6
54290 Trier

Telefon 0651/ 718-4538
elke.burchert@trier.de



Mara Leick

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stabsstelle Sozialplanung
Metternichstraße 33a
54292 Trier

Telefon 0651/ 715- 468
sozialplanung@trier-saarburg.de